

Bitte
frei
machen

Fraunhofer IPK
Claudia Engel
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

ANTWORT

Bitte Rückseite ausgefüllt zurücksenden oder
per Fax an +49 30 39006-392 schicken.

MEHR KÖNNEN

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Produktionstechnisches Zentrum Berlin
Pascalstr. 8-9
10587 Berlin

Beitrag

650,- €

Darin enthalten sind die Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausenerfrischungen. Der Beitrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Stornierungen können schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail erfolgen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bleibt die Stornierung kostenlos. Erhalten wir Ihre Stornierung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, werden Stornogebühren in Höhe von 50 Prozent des Gesamtbetrags fällig. Danach stellen wir den vollen Veranstaltungspreis in Rechnung. Alternativ können Sie gern einen Ersatzteilnehmer aus Ihrem Unternehmen benennen.

Seminarleitung

Prof. Dr.-Ing. Roland Jochem
Tel. +49 30 39006-118
roland.jochem@ipk.fraunhofer.de

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

Pascalstraße 8–9, 10587 Berlin

© 2013

MEHR KÖNNEN

VERANSTALTUNGEN 2013

Dem wachsenden Bedarf an beruflicher Weiterbildung gerecht zu werden und den Wissenstransfer aus der Forschung in die Industrie noch intensiver zu fördern, das ist das Ziel des Veranstaltungsprogramms »Mehr Können« von Fraunhofer IPK und IWF. Auf den Tagungen und Konferenzen, Technologietagen, Industriearbeitskreisen, Seminaren und Workshops des Fraunhofer-Instituts für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK und des Instituts für Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb IWF der Technischen Universität Berlin bieten wir Ihnen praktisch anwendbares Wissen über topaktuelle Technologien und Verfahren für das Management, die Produktentstehung, den Produktionsprozess und die Gestaltung moderner Fabrikbetriebe.

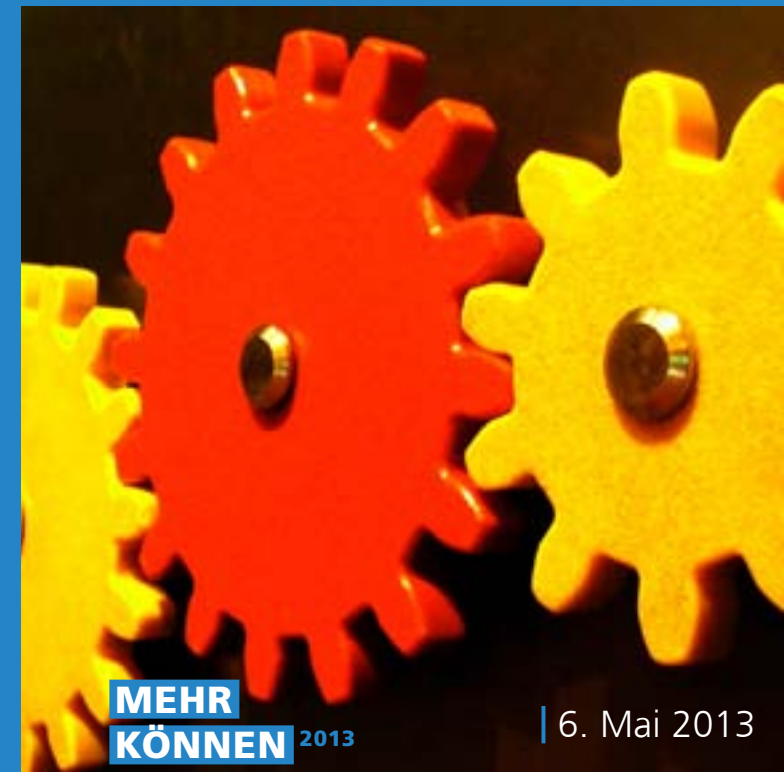
Gehen Sie weiter – wissenschaftlich fundiertes, praxisnahes Know-how bringt sie voran.

Unsere Veranstaltungen bieten mehr als theoretische Wissensvermittlung. Hier können Sie Technologien und Methoden selbst ausprobieren und erhalten aus erster Hand Beispiele für ihre erfolgreiche Anwendung. Zudem stellen wir höchste Ansprüche an die Qualität unserer Inhalte und ihrer Vermittlung: Das Fraunhofer IPK ist durch die DQS nach der Norm ISO 9001:2008 und nach AZWV zertifiziert. Mehr über unser Angebot erfahren Sie unter www.ipk.fraunhofer.de/weiterbildung

SEMINAR

PRODUKTIONSTECHNISCHES ZENTRUM BERLIN

REQUIREMENTS ENGINEERING FÜR EIN BESSERES INNOVATIONSMANAGEMENT



REQUIREMENTS ENGINEERING FÜR EIN BESSERES INNOVATIONSMANAGEMENT

Montag, 6. Mai 2012

Immer kürzere Entwicklungszeiten, die zunehmende Anzahl neuer Technologien und eine Vielzahl von Prozess-Schnittstellen im Produktentstehungsprozess innerhalb eines Unternehmens und zu den Lieferanten führen zu komplexer werdenden Innovationsprozessen. Diese müssen beherrscht und kontinuierlich an sich verändernde Randbedingungen angepasst werden. Auch bei Produkten und Systemen, die in der heutigen Zeit nicht nur aus mechanischen und elektrischen, sondern auch aus elektronischen und softwaretechnischen Bauteilen bestehen, ist es erforderlich die komplexen Anforderungen an das Gesamtsystem zu erfassen, umzusetzen und im Verlauf des Produktentstehungsprozesses zu verfolgen.

Ziel muss die Erhöhung der Innovationsqualität und -geschwindigkeit von komplexen Systemen sein. Das gelingt durch eine Verknüpfung des Innovationsprozesses mit dem Requirements Engineering (Anforderungsmanagement). Das Seminar vermittelt einen Überblick über Methoden und Vorgehensweisen zur Optimierung des Innovationsprozesses durch die Verbindung mit dem Anforderungsmanagement. Das Gelernte wird durch praktische Übungsaufgaben in Kleingruppen vertieft.

Ein Seminar für

- Projektmanager, System Engineers und alle, die es werden wollen

9.00 **Begrüßung und Einführung**

9.15 **Grundlagen des Innovationsmanagements**

- Was ist Innovationsmanagement?
- Herausforderungen im Innovationsprozess
- Prozessmodelle

9.45 **Grundlagen des Anforderungsmanagements**

- Was ist »Requirements Management and Engineering«?
- Funktionale / Nicht-Funktionale Anforderungen und deren Qualitätsmerkmale
- Vorgehensmodelle im »Requirements Management and Engineering«

10.15 **Pause**

10.30 **Integration von Anforderungs- und Innovationsmanagement: Das L-Modell**

- Inhalte, Vorteile und Nutzen des Modells

10.45 **Problem- und Anforderungserfassung**

- Projektvision, Ziele, Systemabgrenzung, Stakeholder

11.15 **Praxisübung**

12.15 **Mittagspause**

13.00 **Ideen- und Anforderungsermittlung**

- Ideengenerierung und Anforderungsermittlung
- Grobbewertung der Ideen und Anforderungen

13.30 **Praxisübung**

14.15 **Ideenanalyse und -bewertung**

- Bewertungsmethoden (quantitativ / qualitativ)
- Qualitätsmanagementmethoden
- Risikomanagementmethoden
- Ermittlungstechniken
- Modellierungsmodelle UML / SysML-Diagramme

14.45 **Praxisübung**

15.30 **Pause**

15.45 **Ideen- und Anforderungsspezifikation**

- Anforderungsverifikation und Validierung
- Anforderungsvereinbarung (Lastenheftdefinition)
- Definition der Abnahmekriterien

16.30 **Kontinuierliche Verbesserungen**

- Steuerung der Prozess- und Anforderungsqualität mit Kennzahlen / Metriken
- Bewertung der Prozessumsetzung im Innovations- und Anforderungsmanagement mit dem Innovations-Requirements Reifegradmodell (IRR)

17.00 Ende des Seminars

- Ja**, ich möchte am Seminar »Requirements Engineering für ein besseres Innovationsmanagement« am 6. Mai 2012 zum Beitrag von 650,- € teilnehmen.

Titel

Name *

Vorname *

Firma / Institut *

Position

Abteilung

Straße / Postfach *

PLZ / Ort *

USt-IdNr. (außer Privatpersonen oder Unternehmen ohne USt-IdNr.)

Rechnungsadresse, falls abweichend

Telefon *

Fax

E-Mail *

* Daten erforderlich

Datum, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Plätze werden nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Wir bitten um Anmeldung bis zum 5. November 2012.

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten vom Veranstalter elektronisch gespeichert werden. Die Daten werden ausschließlich zur Veranstaltungsorganisation von Fraunhofer IPK und IWF der TU Berlin genutzt. Des Weiteren stimme ich dem Abdruck meiner persönlichen Daten im Teilnehmerverzeichnis der Veranstaltung zu.

- Bitte informieren Sie mich über weitere Angebote des Fraunhofer IPK per E-Mail, Post oder Telefax.

